

# Gemeindebrief

für die evangelische Kirchengemeinde Großbräschen

Juli bis September 2018



## Liebe Gemeinde,

Warum feiern wir eigentlich Gottesdienst? Wenn unsere Nachbarn uns fragen, *warum gehst Du zur Kirche? Warum meinst du, daß ich mitkommen soll?* Dann ist so mancher von uns leicht ratlos. Auf die ehrlich gemeinten und ja auch richtigen persönlichen Beweggründe, vielleicht auch auf eine dramatische und bewegende persönliche Geschichte, die wir erzählen könnten, wird uns dann vielleicht mehr oder weniger höflich geantwortet: *„Na, ist ja schön für dich, aber für mich ist das nichts.“* Nun, solche Zurückweisung kränkt. Ich wurde neulich gefragt: *„Wozu braucht man Gott eigentlich?“* Das ist schon eine merkwürdige Frage, denn ohne den Schöpfer gäbe es niemanden, der so fragen könnte. Also jede Antwort auf die Frage „Warum Gottesdienst“ sollte von Gott sprechen. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Gründe zur Kirche zu gehen und keiner ist wirklich falsch. Das liegt daran, dass wir im Gottesdienst tatsächlich sehr viele verschiedene Dinge tun, die für unterschiedliche Menschen, zu unterschiedlichen Zeiten und Lebensphasen sehr unterschiedlich wichtig sein können. Schon darum wäre es nicht richtig, etwas wegzulassen.

Jesus hat ja eine Schar von Jüngern um sich geschart; und wir versammeln uns im Gottesdienst. Also ist es ganz in Ordnung wenn wir zur Kirche gehen, um Freunde zu treffen. Wer den Menschen vorwirft, sie kämen ja nur aus sozialen Gründen zu Kirche, der verkennt, dass Gemeinschaft ganz wesentlich dazu gehört, dass wir Christen sind. Wie können wir Gemeinschaft mit Christus haben, ohne seine Gemeinschaft? Und wenn wir in der Kirche Leute treffen, mit denen wir uneins sind, um so besser, daß wir Gelegenheit zur Begegnung haben.

In der Kirche bekommen wir die Vergebung unserer Verfehlungen zugesprochen. Nun, viele Menschen versuchen sich selber zu vergeben, was aber den meisten misslingt und sie zur Verzweiflung treibt. Doch Gott will, dass uns vergeben wird. Darum hat Jesus es so eingerichtet, dass uns ein Mitchrist Vergebung zusprechen soll. In der Kirche empfangen wir die Vergebung unserer Brüder und Schwestern und Vergebung von Gott. Nur, dazu müssen wir aber erstmal zusammenkommen.

Im Gottesdienst verlesen wir Gottes Wort aus der Bibel und einer wird es auslegen. „Lehre“ gehört ganz wesentlich zur Kirche. Also ist es auch ganz ok, wenn einer in der Kirche etwas Interessantes erfahren will, neues und altes; wenn es ihm denn um Gottes Wort geht.

Wir bekennen den Glauben in der Kirche, nicht nur unseren persönlichen Glauben, sondern den gemeinsamen Glauben der Christen. Das ist gut für uns, auch wenn wir nicht immer und an allen Punkten in das Bekenntnis der Kirche leicht miteinstimmen können. Auf diese Weise bekommen wir einen Anstoß, weiter über den Glauben nachzudenken. Gemeinsam den Glauben zu bekennen ist jedenfalls auch ein guter Grund, nicht aus der Gemeinschaft des Gottesdienstes wegzubrechen.

Wir beten in der Kirche. Wir beten für uns selbst und für andere, für die Gemeinschaft der Kirche, für Menschen, die in Staat, Wirtschaft und Wissenschaft Verantwortung tragen, für Menschen in ihren Nöten. Das ist vielleicht der am meisten vernachlässigte Teil des Gottesdienstes. Das liegt wahrscheinlich an der verbreiteten Auffassung, das Gebet solle spontan auf einzelne Situationen reagieren, was Gebet im öffentlichen Gottesdienst nur in begrenztem Maß kann. Aber nach biblischer Lehre sollen wir im Gebet treu sein (Kollosser 4,2, Römer 12,12, Matthäus 26,41; Lukas 18,1). Wir beten für andere und auch stellvertretend für andere. Wir beten zum Beispiel die Klagepsalmen auch stellvertretend für viele Menschen in Not. Dabei sollten wir uns bewusst sein, dass wir vielleicht selber diejenigen sind, die Anlass zur Klage für andere Menschen sind. Es ist jedenfalls ein guter Grund zur Kirche zu gehen, damit wir miteinander und füreinander beten. Wenn wir wegblieben, würden wir jedenfalls die Mitchristen im Stich lassen.

Das Besondere am christlichen Gottesdienst ist, dass wir das Abendmahl feiern. Jesus hat selbst befohlen das zu tun, und wer Christ sein will, sollte nicht missachten, wenn Christus sich selber an seinem Tisch schenkt. Die Jünger versammeln sich um den Tisch des Herrn und feiern die große Danksagung. Der Leib und das Blut Christi wird von einem gegeben und von einem anderen empfangen. Dazu brauchen wir wenigstens den anderen Menschen, der uns gibt.

Was wir übrigens in der Bibel nicht lesen, ist, dass Gottesdienst dazu da wäre, uns zu unterhalten. Wenn Entertainment der Maßstab wird, dann vergessen wir leicht, wozu wir zur Kirche kommen: Versammlung, Vergebung, gemeinsames Bekenntnis des gemeinsamen Glaubens, Gottes Wort, Fürbitte, der Kelch des Heils.

In der Apostelgeschichte heißt es über die erste Gemeinde (ApG 2,42): *„Sie blieben allezeit in der Gemeinschaft, in der Lehre der Apostel, im Brotbrechen und Gebet. Also auf diese vier Säulen können wir Kirche bauen: Gemeinschaft, Lehre, Abendmahl und Gebet.“*

Ihr Pfarrer Bahr

## Gottesdienst- und Veranstaltungsplan

Datum	Sonntag	Dörrwalde	Großräschen	Bückgen
08.Juli	6. Sonntag n. Trinitatis	8.30	10.00	
15. Juli	7. Sonntag n. Trinitatis		10.00	15:00 AM
22. Juli	8. Sonntag n. Trinitatis	8:30 AM	10:00	
29. Juli	9. Sonntag n. Trinitatis		10:00 AM	15:00
5. August	10. Sonntag n. Trinitatis	8:30 AM	10:00	
12. August	11. Sonntag n. Trinitatis		10:00	15:00 AM
19. August	12. Sonntag n. Trinitatis	8:30	10:00 AM	
26. August	10.00 Familiengottesdienst mit und für Schulanfänger in der Kirche am Markt in Großräschen			
2. September	14. Sonntag n. Trinitatis		10:00 AM	15:00
9. September	15. Sonntag n. Trinitatis	8:30 AM	10:00	
16. September	6. Sonntag n. Trinitatis		10:00 AM	15:00
23. September	17. Sonntag n. Trinitatis	8:30	10:00 AM	
29. September	13.30 Uhr Michaelstag/ Erntedank in der Kirche Dörrwalde			
30. September	14.00 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der Kirche am Markt in Großräschen, FG			
07. Oktober	15.00 Uhr Erntedank in Bückgen			

AM - Abendmahl (mit Traubensaft)  
 FG - Familiengottesdienst

## Veranstaltungen und Infos

**Montag:**

17.30 Uhr Junge Gemeinde unter Leitung von C. Heinemann in Großräschen  
(Tel. 035751-270112)

18.00 Uhr Friedensgebet in der Evangelischen Kirche am Markt in Großräschen

19.00 Uhr Ökumenischer Chor unter Leitung von A. Okoniewski in Großräschen

**Dienstag:**

14.30 Uhr Strickstube in Bückgen

Christenlehretermine mit Frau Malinski werden im neuen Schuljahr und beim Familiengottesdienst für Schulanfänger am 26. August bekanntgegeben.

(Tel. 03573-6719210)

**Mittwoch:**

15.00 Uhr Gemeindestunde in der Karl-Marx-Str.1, 4. Etage: 4. Juli, 1. August, 5. September

19.00 Uhr Allianzbibelstunde in der „Oase“, Zetkinweg 2a: 5. September

**Donnerstag:**

9.00 Uhr Kirchencafe in Bückgen – Jeder gibt etwas hinzu oder bringt etwas mit

**Samstag:**

15.30 Uhr Ökumenische Andacht im DRK Seniorenpark

28. Juli, 25. August, 29. September

Konfirmandenunterricht der 7. Und 8. Klasse im Gemeindehaus in Großräschen mit C. Heinemann. Termine dazu werden im September bekanntgegeben.

**Bürozeiten des Pfarrers Dr. Frank Bahr im Kirchenbüro Kirchallee 14 in Großräschen**

**Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr**

**Donnerstag: 11.00 bis 12.00 Uhr**

**Telefon: 0162 - 7279470**

## Wir gedenken der Verstorbenen, die unter Gottes Wort beigesetzt wurden und ihrer Angehörigen

- **Jochen Gersch,**  
verst.: 12.03.2018
- **Lydia Amanda Prange,**  
verst.: 09.04.2018
- **Klaus Schmöhl,**  
verst.: 30.04.2018



## Wir laden herzlich ein

- Zum **Familiengottesdienst zum Schulanfang** am 26. August 2018 um 10.00 Uhr in der Kirche am Markt.
- Zum **Konzert** am 01. September 2018 um 18.00 Uhr mit Frau Schulz (Orgel) und Frau Fahlberg (Flöte) in der Kirche am Markt in Großräschen.
- Zu den **Erntedankgottesdiensten in unseren Kirchen** Ende September/Anfang Oktober.
- Zu den **Radlerandachten** in der Kirche in Dörrwalde jeweils Samstag 14.00 Uhr
  - 04. August zum Dorffest in Dörrwalde
  - 11. August Stille Andacht mit Pfarrer Dr. Bahr
  - 10. September zum Tag des offenen Denkmals mit Pfarrer Dr. Bahr

## Aus unserem Gemeindeleben

### Festgottesdienst zur Beauftragung von Pfarrer Dr. Bahr

Am 06. Mai 2018 fand in der Großräschener Kirche am Markt der Festgottesdienst zur Beauftragung für pfarramtliche Dienste der Evangelischen Kirche Senftenberg/Spremberg statt.

Es waren Gäste der Stadt, der Nachbargemeinden und der Kirchengemeinden eingeladen.

Musikalisch umrahmt der Ökumenische Chor Großräschen den Gottesdienst.

Im Anschluss wurden beim gemütlichen Beisammensein Grußworte und Glückwünsche ausgetauscht.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Foto: E. Kibelka

## Konfirmation 2018

### Ein besonderer Tag

In einem festlichen Gottesdienst am Pfingstsonntag wurden in unserer voll besetzten Kirche am Markt

**Luise Stroisch, Moritz Kehrel, Johannes Kuhnke und Cedrik Fiedler aus Großräschen sowie Simon Lein und Andy Lehmann konfirmiert.**

Den Gottesdienst gestalteten Pfarrer Dr. Bahr, Pfarrer Hans-Christoph Schütt und Jugendwart Cord Heinemann gemeinsam. Umrahmt wurde die festliche Stunde durch Musikstücke und Gesang, vorgetragen von Sophia Subatzus, Daniela Reiche und Carolin Winkel sowie Urte Schütz.

Das Grußwort unseres Gemeindegemeinderates richtete stellvertretend Frau Weber an die Konfirmierten und überreichte ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Die jungen Leute sind nunmehr mündige Christen unserer Gemeinde und wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Frau B. Weber



Foto: H.Stroisch

**Kirchenbüro am Markt:** Kirchallee 14,  
Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr,  
Donnerstag 11.00 bis 12.00 Uhr,  
Telefon und Fax: 035753-5083

**Kontonummer für Kirchengeld und Spenden:**

Evangelische Kirchengemeinde Großräschen,  
Konto Sparkasse NL, IBAN DE62 1805 5000 3030 005312, BIC WELADEDIOLS

**Verantwortlich für den Inhalt des Gemeindebriefes ist der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Großräschen**